



Wagner zeigt auf dem neu erworbenen Gelände an der Georg-Schaeffler-Straße Flagge mit zwei großen Bannern auf einen Werbeturm. Rechts das bestehende Wagner-Werk II.

FOTO: CHRISTOPH BREITHAUPT

# Wagner will erweitern

Das Lahrer Familienunternehmen erwirbt an der Archimedesstraße einen Hektar Fläche

VON UNSEREM REDAKTEUR  
BRUNO KOHLMAYER

**LAHR.** Die Firma Wagner System GmbH hat vom Zweckverband für das westliche Flugplatzgelände rund 10 000 Quadratmeter Fläche gekauft in unmittelbarer Nachbarschaft des bestehenden Lager- und Bürogebäudes. Der dunkelblaue Kubus an der Archimedesstraße ist architektonisch sehr auffällig und wird im Laufe der nächsten fünf Jahre eine Erweiterung erfahren, ebenfalls mit einem besonderen architektonischen Anspruch, wie das Unternehmen auf Anfrage bestätigte.

Ellen Wagner, Sprecherin der Geschäftsführung des Familienunternehmens, erklärt: „Unser Bauvorhaben wird gestalterisch mit Sicherheit nicht dem Durchschnitt entsprechen. Wir kalkulieren mit einer Investition im Millionen-Euro-Bereich und wollen für Lahr ein weiteres architektonisches Highlight realisieren.“

Im Januar hatten die Firma Wagner und der Zweckverband den Vertrag über den Kauf von rund einem Hektar Fläche unterzeichnet. Das neue Grundstück schließt sich westlich an das bebaute Areal an und soll als optisches Eintrittstor zum ehemaligen Flugplatzgelände fungieren, so die Vorstellung des Unternehmens. Erweitert werden sollen die Bereiche Logistik,

Lager und Verwaltung, die erste Bauphase ist für 2012/13 vorgesehen. Um die Wachstumsstrategie von Wagner System plakativ zu unterstreichen, wurde ein Werbeturm errichtet, auf dem zwei jeweils 40 Quadratmeter große Banner prangen, auf denen Szenen aus einem preisgekrönten Imagefilm „World of Wagner“ zu sehen sind. Gleichzeitig wird über Stellenangebote informiert. Nach Angaben von Ellen Wagner hat sich die Mitarbeiterzahl in den vergangenen zwölf Monaten auf über 120 Beschäftigte erhöht. In diesem Jahr peilt Wagner-System einen Umsatz von etwa 20 Millionen Euro an.

Die Firma Wagner unterhält bislang zwei Standorte in Lahr: Das Werk I im Industriegebiet West an der Tullastraße und das Werk II an der Archimedesstraße an der Südseite des Flugplatzes. Für den bisherigen Stammsitz an der Tullastraße wird an einer Lösung gearbeitet, wobei nach Darstellung von Ellen Wagner sowohl ein kompletter Verkauf, wie auch eine langfristige Vermietung der Flächen in Frage kommen.

Letztlich soll das Unternehmen auf dem Flugplatzgelände konzentriert werden. Postalisch liegt das vorhandene Gebäude dort zwar an der Archimedesstraße, der ungehinderte Blick fällt aber am besten von der Georg-Schaeffler-Straße aus auf die Wagner-Betriebsstätte. Unter

der Dachmarke „Wagner“ betreut und beliefert das Unternehmen eine internationale Kundenklientel. Dazu gehören Möbel- und Objekthersteller, Architekten, Designer und Ladenbauer, Baumärkte, Fachhändler und Gartencenter, aber auch Verbrauchermärkte sowie Groß- und Versandhäuser. Anspruch von Wagner ist es, gut gestaltete und erschwingliche Alltagsprodukte zu entwickeln und herzustellen. Das vielfach für Qualität und Design ausgezeichnete Unternehmen ist Hersteller von Möbelzubehörprodukten, Pflanzenrollern und Transporthilfen.

Die Firma Wagner System GmbH wurde 1977 von Heidi und Roland Wagner gegründet. Heute zählt man sich zu den führenden Herstellern von hochwertigen Möbelbau-Komponenten in Europa. Firmengründer und Geschäftsführer Roland Wagner ist auch Mitglied des „Rats für Formgebung“, der bedeutendsten deutschen Designinstitution.

Soziales und kulturelles Engagement gehören bei Wagner zum Selbstverständnis. Deshalb unterstützt das Unternehmen mit der Initiative „Wagner for kids“ Erziehung und Ausbildung, insbesondere in Kindergärten und Schulen der Region. Das jüngste Projekt ist nach Firmenangaben eine Patenschaft für das Lernzentrum Kinzigtal, das frühe technische und kreative Bildung schon im Grundschulalter fördert.